

Lubomír Rek - Zum historie PKW sport in Tatra Koprivnice.

Die tschechische automobile Sport in Tatra nach dem Jahr 1945 ist verbunden mit konstruktions Entwicklung Personalwagens. Auf renn und wettbewerbs Strecken war beglaubigene neue konstruktions Konzeptionen, Zubereitungen und Wechseln, welche folgende kommen zum serienmassige producierende Fahrzeuge. Das ersetzen in diesem Zeit nicht bekante Prüfungen und Testen auf dem special fabrik Testgalände und war auch die gute Werbung für Marke in heimische und internationale Messtab.

Nach dem Krieg in Jahr 1945 ist in Tatra Koprivnice erneuern vorkriegste Produktion persönliches Autos T 57 und T 87, welche vorsetzen bis Zeit des angekunft erste nachkriegste Konstruktion.

In Jahr 1947 Tatra teilnahme Sich mit T 87 erstes heimisches und im Jahr 1948 auch ausländisches Wettbewerbes, südschechische und Jesenik Rallye, Tattras Rallye und Raid Polski. Diese Wettbewerbes besetzte war durch fabrik Fahrers Vrdlovec, Kopecny, Chovanec und Bittner zussammen mit teilnahme private Besatzung Ing.Kohut und Ing. Hausmann mit des T 87 auf Rallye Monte Carlo im Jahr 1948, war einige "einheizung Runde" für teilnahme wagens T 600 Tatraplan, welche nach dem Premiere auf dem Paris Autosalon in Jahr 1947, kommt auf dem Sportfeld in Jahr 1949.

Nach teilnahme auf Südbohemische, Jesenik unt Tattranische Rallye in heimische Gebit war kulmination Erfolges des Tatraplan teilnahme in Alpen Wettbewerb in Österreich in Jahr 1949, wo 4 Wagens Tatra gewinen 1.,2.,3.,4. Plätze und gewinen auch in Team Klasifikation. Nächste Erfolg erreichen Wagens T 600 in Rallye Interlaken in Schweiz, hier gelobt Premiere Wagen T 601 - Monte Carlo, das special verzion mit alu-karoserie bestimmen für Rallye Monte Carlo in Jahr 1950, welche dann aus politisches Grundes war nicht bezetzt.

Der Erfolg der Wagens T 600 auf Wettbewerbs war unterstützung für die Konstruktion des rundstrecke special T 602 Tatraplan Sport, mit welchem Tatra in Jahr 1949 teinähme Sich erste in nachkriegsten Zeit, Grösse Preise auf Masaryk Umkreis in Brno. Der wagen führen durch Bruno Sojka - die grösse Person tschechisches automobil Sport in vorkriegste Jahres, welche war Tatra fabrik Fahrer. Neunte Platz in absolute Klasifizierung zwischen weltbekante automobile Marken macht grosse Aufmerksamkeit.

Durch erfolge Wagens T 602 auf geschwindigkeit Wettbewerbs, war unterstützt Ba des rennspecial T 607 - Monopost, sein Grund war neu konstruktierter Motor T 603, welche anknüpfen auf 8 Zylinder V-Motoren vorkriegste Zeitabschnitt T 77 und T 87. Der Wagen hat premiere auf den Grösse Preis der Tschechoslowakei in Jahr 1950 nochamll mit Bruno Sojka hinter Lenkrad. Konstruktion des T 607 behaltet in diesem Zeit gut bekante konstruktions und konceptions Elemente Wagens des F1 und war ohnekonkurrenz Favorit aller geschwindigkeit Rennen der ost Teil, in diesem Zeit schon verteilte Europe.

Das Eisen Vorhang und kaltes Krieg ins Europe war Ursache, dass Konstruktion des Wagens T 607 nicht war entsprechende entwickelt und bleiben zürück nach Wagens F1 in übrig des Welt. Modernizations auf dem T 607-2 ermöglichen dominante Position im heimische Ringsport bis Jahr 1958. Nach tragische Tod des Bruno Sojka in Jahr 1951 auf dem T 602 bei Ecce Homo Renn, aufwachsen auf dem T 607 dreiblatt des Fahrers Pavelka,

Vermirovsky, Mark, welche im fünfsichste und sechsixste Jahres zumeist berühmt machen Marke Tatra in Automobilsport.

Diese Dreiblatt war auch Grund des Wettbewerbs Team, welche entsteht nach anfang des produktion folgende typ T 603. Seine produktion nach fünfjährige Pause anknüpft auf dem nachkriegste typ T 600. Ins Konstruktion des Fahrzeug T 603 war benützt ganze Reihe des konstruktions Lösungen von Wagen T 602 und T 607 und gutgelant beitragen zum Erfolg des Wagen T 603. Fahrzeug T 603 war koncipieren als representations limuzine, war fortschreitende entwickelt auch als konkurenzfähig wetbewerb Wagen, welche im Durführung T 603, T2-603, T2-603 GT, T2-603-B5 und T3-603 war ganze Zehnejahre von Jahr 1958 an der spitzen Plätzen lokales und auch europaisches Wettbewerben.

Seine Premiere hat T 603 auf Baden Rallye in Jahr 1958, wo Tatra Team vorstellen sich auf dem internationaln Niveau und erreichen erst Platz im teamklasifikation unter dem leitung Manager V. Lebeda, welche war im leitung des Team T 603 ganze seine lebenszeit. Mit name Tatra sind verbinden auch alle Jahrange des Rallye Vltava von 1958 bis 1968, wo Tatra besetzt immer vorne Plätze. Auf dem internationale Feld anfangen Team T 603 tätigkeit teilnahme auf dem Rallye Wiesbaden, Tour de Belgique und widerholen auf dem Rallye Wartburg, Raid Polski, und Freundschafttrallye von Prag durch Berlin, Warschau zum Moskau, wo immer Tatra sammelt Medailen. Im Jahr 1963 erstemall teilnahmen sich in Wettbewerb Liege-Sofia-liege, seine fünf Jahrange war später wechseln auf dem Marathon de la Route auf dem Nürburgring. Im erste Jahrange in Jahr 1963 eigene einzetene PKW T 603 hat unfall und Wettbewerb beendet nicht. Im zweite Jahrange von drei auf dem Start beendet ein Fahrzeug Tatra, als ein von 14 in Ziel klasifizierende. In dritte Jahrange auf dem 87 Stunden lange Marathon auf Nürburgring beendet zwei von drei unseres wagens auf den 4. und 9. Platz von 18 klasifizierende. Vierte Jahrange beendet drei Wagen auf den 3., 4. und 5. Plätze und gewinnen erste platz in Teamklasifikation.

Die letzte realizierende Jahrange de Marathon de la Route in Jahr 1967 beendet Tatra Wagen auf dem 2. und 3. Platz nach Siegerauto Porsche mit Herman-Neerpasch-Elford hiter Lenkrad. In Jahr 1968 war Rallye Vltava und Rallye Wartburg letzte Wettbewerbe wagens T 603.

Gute Kontakte mit Firma Alfa-Romeo bringt, das sechsstundene Renn in Brno teilnahme sich Tatra Fahrers mit Alfa-Romeo und Renn beendet auf dem 3. und 4. Platze in Klasse. Das zusammen mit Besuch des Tatra Techniker auf dem 24. Stunden Renn Le Mans in Alfa-Romeo Team war vorberitung für konstruktion des neues Rennwagen.

Die Okkupation durch Armeee de Warschauer Pakt und folgende Nomalization beendet diese Pläne für lange Jahre, auseinanderwerfen Rennteam und beendet sportaktivitäten mit PKW Tatra.

Erst telinähme Tatra Kamions auf dem Marathon Rennen in zweite halbe achtzigste Jahren offene die neue Kapitel des sportaktivitäten Marke Tatra.

Mit Wagen Tatra 603 teilnahme sich Marke Tatra von Jahr 1957 bis Jahr 1968 zusammen 68 Wettbewerben und Rennen, von diese war 24 Internatinale. Bekommen 46 erstes, 43 zweites, 35 drittes und 12 viertes Plätze in die Klasse, 14 erstes, 13 zweites, 10 drittes und 9 viertes Plätze in absolute Klasifikation. In Teamklasifikation erreichen Tatra 9 erstes, 5

zweites und 2 drittes Plätze.

Typen mit welche Tatra teilnahme in Automobilsport in Jahren 1947 -1968.

T-87, T-600 Tatraplan, T-601 Monte Carlo, T-602 Tatraplan Sport,
T-607 Tatra Monopost, T-607-2 Tatra Monopost, T-605 Tatra Sport,
T-603, T2-603, T2-603 GT, T2-603 B5, T3-603 Sport.

Fahrers, welche representiert Marke Tatra in Jahre 1947 - 1968.

Bittner Ota	Fac Jaroslav
Chovanec Josef sen.	Cechmanek Ydenek
Kopecny Alois	Chovanec Josef jun.
Vrdlovec Karel	Kysucan Jindrich
Sojka Bruno	Hajdusek Stanislav
Pavelka Jaroslav	Pelucha Jiri
Vermirovsky Adolf	Stiborek Bohuslav
Mark Alois	Rek Lubomir